

BESCHLUSSVORLAGE

als Tischvorlage

Zuständiger Fachbereich:	2 Natürliche Lebensgrundlagen und Bauen	Vorlagen-Nr.:	OGrat Ellerstadt-2019-000008
Sachbearbeiter:	Stefan Schneider	TOP Nr.	3.
Aktenzeichen:	111 410 00		
Datum:	25.04.2019		

Projekt "Barrierefreie Radwege" - Entscheidung über die weitere Vorgehensweise - Abschluss eines Vertrags über die Zusammenarbeit zum Ausbau barrierefreier Radwege in der Modellregion Landkreis Bad Dürkheim und Neustadt

Beratungsfolge	Termin	Zweck	Öffst:	TOP
Ortsgemeinderat Ellerstadt	30.04.2019	Beratung und Beschlussfassung	öffentlich	3.

<u>Zur Genehmigung an:</u> Bürgermeister Torsten Bechtel Ortsbürgermeister Rentz	Finanzielle Auswirkungen: Ja
Anlagen: Ja	Anzahl: 6

Sachverhalt

Der Landkreis Bad Dürkheim ist zusammen mit der Stadt Neustadt/Wstr. eine der 10 Modellregionen „Tourismus für Alle“. Die Konzeption eines barrierefreien Radwegenetzes ist eine der prämierten Ideen, die in den kommenden Jahren mit einer hohen Förderung des Landes umgesetzt werden soll. Die möglichen Radwege unserer Modellregion wurden 2018 von einem Fachplanungsbüro mit Unterstützung der Kreisverwaltung und des LBM Koblenz geprüft und bewertet. Die Auswertungen und Vorschläge wurden nochmals überarbeitet und ergänzt, so dass den Ortsgemeinden nun detaillierte Vorschläge und Kostenschätzungen als (Diskussions-)Basis für den Förderantrag vorgelegt werden können.

Aufgrund der Komplexität eines solchen barrierefreien Radwegenetzes und der Vielzahl an Optionen, die ihrerseits wiederum Auswirkungen auf das Netz oder z. B. die Rastplätze haben, ist es erforderlich, die Zustimmung der betroffenen Gemeinden zur grundsätzlichen Routenführung einzuholen.

Die wichtigsten Eckpunkte der Konzeption:

- Es wird das erste Projekt dieser Art in Deutschland sein, das eine Netzlänge von (mind.) 50 km mit einer eigenen Beschilderung anbieten und durch „Reisen für Alle“ zertifiziert wird – Marketing durch www.reisen-fuer-alle.de, www.radwanderland.de sowie Gastlandschaften.de inclusive.
- Die vorgesehenen barrierefreien Radwege verlaufen größtenteils auf bereits bestehenden HBR-Routen (z.B. „Radweg dt. Weinstraße“, „Kraut- und Rübenweg“ u.a.), d.h. die Wege werden schon vom Radverkehr genutzt und sind etabliert! Ergänzungen bzw. Lückenschlüsse sind notwendig, um überhaupt ein förderfähiges Netz zu erhalten und dieses touristisch besser vermarkten zu können.

- Rastplätze müssen barrierefrei vorhanden sein oder geschaffen werden; im Idealfall alle 4 km, in Abstimmung mit Fördermittelgeber auch Entfernungen bis zu 10 km möglich. Standorte für weitere Verweilplätze (Sitz-/Ruheplätze) sind noch festzulegen.
- barrierefreie WCs sind bereits vorhanden bzw. ihre Herstellung kann gefördert werden.

Netzkonzept (s. Karte)

- 3 Haupttrouten (1 = DÜW – NW; 2 = DÜW – Haßloch; 3 = NW – Haßloch) (ohne diese Haupttrouten kein Netzkonzept mit Förderung möglich) (**rote Linien**)
- 2 weitere Rundkurse, die ergänzend das Netz deutlich erweitern (wünschenswert = **grün**)
- Netzergänzungen und „Querspangen“ (optional), welche eine flexible Nutzung ermöglichen und die touristische Vermarktbarkeit (für Halb/Tagestouren) deutlich erhöhen = **blau**).

Es soll schnellstmöglich der konkrete Förder-/Finanzierungsbedarf ermittelt werden, damit der Förderantrag im ersten Halbjahr 2019 auf den Weg gebracht werden kann. Ab 2020 könnten dann im Idealfall die baulichen Maßnahmen geplant und durchgeführt werden.

Die erst danach mögliche Planung und Umsetzung der HBR-Beschilderung der Wege muss bis 2023 erfolgt sein inkl. Abrechnungen.

Nach den ersten vorliegenden Kostenschätzungen ergeben sich, unter Berücksichtigung der avisierten Förderquoten Kosten in Höhe von 3.000.- € für die Verbandsgemeinde, die sich wie folgt aufteilen:

Ellerstadt:	750.- €
Friedelsheim:	600.- €
Gönnheim:	450.- €
Stadt Wachenheim:	1.200.- €

Zur Abwicklung des Projektes soll ein Vertrag mit dem Landkreis und den betroffenen Städten Bad Dürkheim und Neustadt/Weinstraße, der Gemeinde Haßloch und den Verbandsgemeinden Deidesheim und Wachenheim abgeschlossen werden, der die Zusammenarbeit regelt.

Beschlussvorschlag

Die Gemeinde Ellerstadt stimmt der geplanten Routenführung zu und stellt die erforderlichen Finanzmittel nach der Kostenschätzung zur Verfügung.

Sie autorisiert die Verbandsgemeinde, einen Öffentlich-rechtlichen Vertrag über die Zusammenarbeit zum Ausbau barrierefreier Radwege in der Modellregion Landkreis Bad Dürkheim und Neustadt mit dem Landkreis Bad Dürkheim abzuschließen.

i.A.

S. Schneider